

# GUMMI-ZEITUNG

Nr. 21

Berlin, 27. Mai 1938

52. Jahrgang

## Marktberichte

### Hamburger Kautschuk-Terminmarkt

Hamburg, den 23. Mai 1938.

Im Laufe der Berichtswoche zeigten die Preise von Tag zu Tag kleinere Rückgänge. Ende letzter Woche trat auch ein erneuter Preisrückgang in New York ein als Folge der Nachrichten über eine Streikgefahr bei den Goodrich-Reifen-Fabriken in Akron, USA., denn ein solcher Streik würde die Konsumziffern für diesen Monat wieder ungünstig beeinflussen.

Da bis zur bevorstehenden Zusammenkunft des Int. Kautschukausfuhr-Einschränkungs-Komitees noch eine Woche vergehen wird, so hält sich die Unternehmungslust wie bisher in äußerst engen Grenzen; denn die weitere Lage des Marktes wird zum großen Teil davon abhängen, welchen Beschluß das Komitee am 31. d. M. fassen wird, um einem weiteren Preisverfall Einhalt zu tun.

Die heutigen Notierungen lauteten wie folgt:

	Brief (Verkäufer)	Geld (Käufer)
<b>1938:</b>		
Mai . . . . .	0,67 $\frac{1}{2}$	0,65
Juni . . . . .	0,67 $\frac{1}{2}$	0,65
Juli . . . . .	0,68 $\frac{3}{4}$	0,66 $\frac{1}{4}$
August . . . . .	0,70	0,67 $\frac{1}{2}$
September . . . . .	0,70	0,67 $\frac{1}{2}$
Oktober . . . . .	0,71 $\frac{1}{4}$	0,68 $\frac{3}{4}$
November . . . . .	0,71 $\frac{1}{4}$	0,68 $\frac{3}{4}$
Dezember . . . . .	0,72 $\frac{1}{2}$	0,70
<b>1939:</b>		
Januar . . . . .	0,72 $\frac{1}{2}$	0,70

Tendenz: matt.

### Vom Londoner Kautschukmarkt

London, den 17. Mai 1938.

Der im letzten Bericht gemeldete Rückgang der Kautschukvorräte in England hat sich leider nicht fortgesetzt, sondern in der Woche vom 7. bis 14. Mai trat erneut eine Erhöhung ein, wenn auch nur um die verhältnismäßig geringe Menge von 837 tons, so daß sie 83 302 tons betragen, im Vergleich mit 47 199 tons zur selben Zeit im Vorjahr. In London kamen 2193 tons an und gingen 1159 tons ab, so daß hier das Lager um 1034 tons auf 55 115 tons anstieg, gegenüber 21 336 tons vor einem Jahr. In Liverpool stellten sich die Ankünfte auf nur 340 tons und die Abgänge auf 537 tons; hier verminderte sich das Lager also um 197 tons auf 28 187 tons, gegenüber 25 863 tons im Vorjahr.

Am Londoner Kautschukmarkt war die Haltung während der Berichtszeit außerordentlich ruhig und die Geschäftstätigkeit nur sehr beschränkt. Die Preise konnten sich zu Beginn zwar behaupten, schwächten aber schließlich wieder etwas ab. Dabei sind die Käufer sowohl wie die Verkäufer zurückhaltend und zeigen keinerlei Unternehmungslust, da sie erst den Beschluß des Internationalen Kautschuk-Restriktions-Ausschusses auf seiner Sitzung am 31. Mai abwarten wollen. Es wird zwar allgemein mit einer Herabsetzung der Ausfuhrquote auf mindestens 50% gerechnet, aber solange darüber keine Klarheit besteht, wird die Marktlage unsicher und schwankend bleiben.

Recht enttäuschend wirkten auf den Markt die amerikanischen April-Statistiken, nach denen der Verbrauch wider Erwarten nur rund 28 000 tons erreichte und somit um 2500 tons hinter dem vom März und um 23 875 tons hinter dem vom April 1937 zurückblieb! Ferner haben sich die Kautschukvorräte, da die Einfuhr mit 30 307 tons etwas über dem Verbrauch lag, auf 301 436 tons erhöht und außerdem werden

39 071 tons schwimmende Mengen ausgewiesen, so daß die Vorräte also auch im Mai weiter ansteigen werden.

Gegenstand lebhaften Meinungs-austausches war weiter die Frage des Puffer-pools für Kautschuk, ohne daß aber eine Einigung erzielt worden wäre. Im Gegenteil, die Ansichten gehen ziemlich auseinander. Von holländischer Seite wird zwar zugegeben, daß eine derartige Auffang-Organisation die Elastizität der Restriktion fördern würde, aber man fürchtet, nur dann, wenn es gilt, eine übertriebene Aufwärtsbewegung der Preise aufzuhalten. In solchen Augenblicken sei es wesentlich leichter, Material aus den Vorräten freizugeben, als in Zeiten absinkender Preise durch entsprechende Käufe auf dem freien Markt eine Preisbesserung zu erzielen. Wenn man heute eine gesunde Preisbasis schaffen wollte, so müßten wenigstens 100 000 tons Kautschuk von der betreffenden Organisation übernommen werden, was eine Finanzierung von rund 5 500 000 £ erforderlich mache. Der Präsident des englischen Rubber Plantagen Investment Trust, Mr. Welch, hat vorgeschlagen, die Bestände nicht von einer besonderen Gesellschaft aufnehmen zu lassen, sondern den einzelnen Produzenten in den Restriktionsgebieten zu erlauben, höhere Vorräte zu halten, da man so gleichzeitig die Finanzierungsfrage lösen würde. Es wird jedoch bezweifelt, daß diese Lösung erstrebenswert sei, da die Tatsache hoher Vorräte an sich schon eine durchgreifende Besserung der Preise zu verhindern pflege.

Der Londoner Kautschukmarkt schloß bei ruhiger und lustloser Tendenz für greifbare smoked sheets mit 5 $\frac{11}{16}$  d je lb. nach 5 $\frac{7}{8}$  d zu Beginn. Im einzelnen lauteten die Londoner Notierungen wie folgt:

Freitag, 13. Mai. Pflanzungssorten waren stetig. Smoked sheets notierten greifbar 5 $\frac{15}{16}$  d bis 5 $\frac{7}{8}$  d je lb.; Mai 5 $\frac{13}{16}$  d; Juni 5 $\frac{15}{16}$  d; Juli-September 6 d; Oktober-Dezember 6 $\frac{1}{8}$  d bis 6 $\frac{1}{16}$  d; Januar-März 1939, 6 $\frac{1}{8}$  d. Parasorten waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 5 $\frac{5}{8}$  d je lb.

Sonnabend, 14. Mai. Pflanzungssorten waren ruhig. Smoked sheets notierten greifbar nominell 5 $\frac{7}{8}$  d bis 5 $\frac{13}{16}$  d je lb.; Juni 5 $\frac{7}{8}$  d; Oktober-Dezember 6 d; Januar-März 1939, 6 $\frac{1}{8}$  d. Parasorten waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 5 $\frac{5}{8}$  d je lb.

Montag, 16. Mai. Pflanzungssorten waren etwas leichter. Smoked sheets notierten greifbar und Mai 5 $\frac{13}{16}$  d bis 5 $\frac{3}{4}$  d je lb.; Juni 5 $\frac{3}{4}$  d; Juli-September 5 $\frac{7}{8}$  d bis 5 $\frac{13}{16}$  d; Oktober-Dezember 6 d bis 5 $\frac{7}{8}$  d; Januar-März 1939, 6 $\frac{1}{16}$  d bis 6 d. Parasorten waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 5 $\frac{5}{8}$  d je lb.

Dienstag, 17. Mai. Pflanzungssorten waren leichter und lustlos. Smoked sheets notierten greifbar 5 $\frac{9}{16}$  d bis 5 $\frac{11}{16}$  d je lb.; Juni 5 $\frac{3}{4}$  d; Juli-September 5 $\frac{7}{8}$  d bis 5 $\frac{13}{16}$  d; Oktober-Dezember 5 $\frac{15}{16}$  d bis 5 $\frac{7}{8}$  d; Januar-März 1939, 6 d bis 5 $\frac{15}{16}$  d. Parasorten waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 5 $\frac{5}{8}$  d je lb.

### Letzte Notierungen

für Kautschuk am Terminmarkt

	Hamburg (RM. je kg) unverzollt	London (d für 1 lb.) sheets	Amsterdam (fl. für 1 Pf.)
19. Mai . . . . .	0,71 $\frac{1}{4}$	5 $\frac{3}{4}$	0,24 $\frac{1}{4}$
20. Mai . . . . .	0,70	5 $\frac{1}{2}$	0,24 $\frac{1}{4}$
21. Mai . . . . .	—	5 $\frac{9}{16}$	—
23. Mai . . . . .	0,67 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{3}{8}$	0,22 $\frac{1}{2}$
24. Mai . . . . .	0,67 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{9}{16}$	0,23

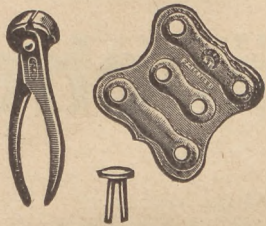
Tendenz: behauptet, ruhig

# Regenerate gestrainert, in allen, auch spritzfähigen Qualitäten und Farben Regenerat-Mischungen auch unter Zusatz von bewährten Kunststoffen

für die Kabelfabrikation u. sonst. Gummiartikel — Lohnregeneration —



**GUMMIWERK ODENWALD** WILLY KAUS  
 FRANKFURT/M.



Original  
**„CRESCENT“**  
 Riemenverbinder  
 garantieren  
 absolute Betriebssicherheit  
**Vehring & Dung, Köln**

## Maschinen und Spezialmaschinen für die Gummiindustrie

liefert nach langjährigen Betriebs- und Konstruktionserfahrungen:  
**Maschinenfabrik Gebr. Hasbach, Berg.-Gladbach b. Köln**

## Treibmittel- Kugeln

für Gummi-Bälle und Hohlkörper  
 anerkannt, rationell durch Qualität  
 und genaueste Gewichtsmengen

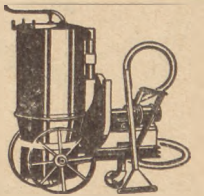
**Chemische Fabrik Fritz Schluck G.m.b.H.**  
**Hamburg-Billbrook**

**Staub** ist schädlich

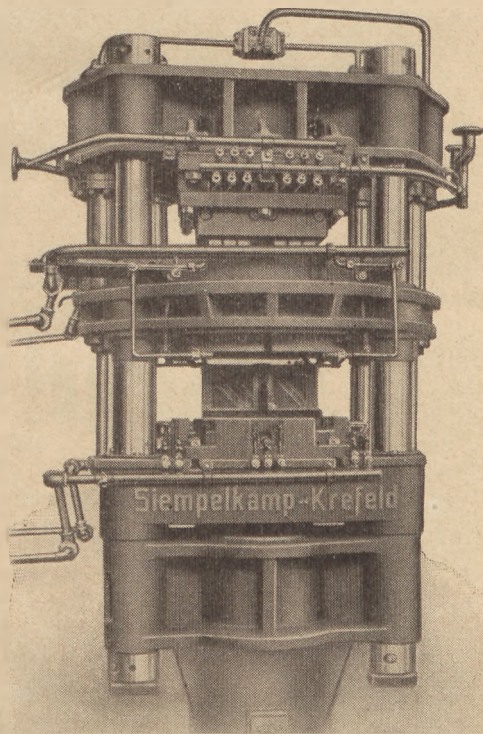
## HA-WE- Groß-Staubsauger

fahrbar oder ortsfest

halten Böden, Decken, Wände, Maschinen  
 in Fabriken und Lagerräumen sauber



**HAGER & WEIDMANN A.-G.**  
 BERGISCH GLADBACH 6 BEI KÖLN



1077

Siempelkamp-Krefeld

D. R. P.

Wir liefern:

Riemen- und Matten-Vulkanisierpressen in Säulen- und Rahmenkonstruktion, heizbare Etagenpressen, Schwanenhalspressen, Formpressen, Spezialpressen für Sohlen, Absätze, Gummibälle etc., Pressen und Formen für Hartgummi, Autoklavpressen, Bleikabelpressen, Laboratoriumspresen, Heizplatten, hydraulische Druckanlagen (Pumpen, Gewichts- und Luftdruck-Akkumulatoren)

**G. Siempelkamp & Co.**  
**Maschinenfabrik — Krefeld**

## Baumwolle, Jute, Hanf, Flachs, Wolle

	21.	20.	19.	18.	17.	16.5.1938
<b>Baumwolle, New York, Middling (Cents 1 lb.):</b>						
Vorrätig . . .	8,52	8,53	8,60	8,65	8,76	8,62
Juli . . . . .	8,52	8,53	8,58	8,65	8,63	8,62
<b>Baumwolle, New Orleans, Middling (Cents 1 lb.):</b>						
Vorrätig . . .	8,70	8,70	8,74	8,83	8,77	8,77
Juli . . . . .	8,67	8,70	8,71	8,80	8,75	8,74
<b>Baumwolle, Liverpool, amerikanische Middling (d 1 lb.):</b>						
Vorrätig . . .	4,75	4,68	4,72	4,76	4,73	4,77
<b>Baumwolle, Liverpool, ägyptische Gizeh Nr. 7 (d 1 lb.):</b>						
Vorrätig . . .	7,05	6,96	6,94	6,94	6,92	6,97
Juli . . . . .	6,55	6,47	6,46	6,46	6,44	6,47
<b>Baumwolle, Bremen, Middling, Universal Standard (Dollarcents 1 lb.):</b>						
Vorrätig . . .	10,49	10,53	10,60	10,58	10,57	10,68

**Baumwolle.** Der Verkehr zu Beginn der Berichtswoche ließ zu wünschen übrig, trotzdem war der Markt widerstandsfähig, weil nur wenig Angebot sowohl in Nordamerika wie in Europa vorlag. Einige Glattstellungen in New York und New Orleans drückten später auf die Preise,

die am Schluß weiter nachgaben. Am Bremer Markt wurde in geringem Umfange für nahe Lieferung gekauft. Der sichtbare Vorrat betrug: 232 900 Ballen, Vorwoche: 231 500 Ballen.

**Jute.** Trotz ruhigen Geschäftes waren die Preise alter Ernte gut behauptet, für neue Ernte hingegen etwas billiger. Londoner Abgeber forderten für erste Sorten Mai-Juni etwa 17/16/3 £, Juni-Juli 17/16/3 £, neue Ernte August-September etwa 17/8/9 £, geringe Sorten Mai-Juni 16 £, 1 ton cif.

**Hanf.** Manila schloß stetiger, die Preise lagen gegen die der Vorwoche höher. Man nannte am Londoner Markt auf Verschiffung Mai-Juli für Manila J Nr. 2 etwa 20/15 £, K Nr. 2 19/15 £, L Nr. 1 19/5 £, L Nr. 2 16/15 £, M Nr. 1 16/15 £, M Nr. 2 15/5 £, 1 ton cif.

**Flachs.** Der Verkehr an den Ostmärkten und an den übrigen Auslandsplätzen läßt nach wie vor zu wünschen übrig, trotzdem ist die Stimmung stetig, die Preise werden jedoch als nominell bezeichnet. Am einheimischen Markt kosteten veredeltes Langwerg Ausnahmequal. 0,80 bis 0,95 RM, Normalqual. 0,70 bis 0,75 RM, veredeltes Schwingwerg 0,60 bis 0,69 RM, Schwingwerg 0,50 bis 0,55 RM das kg.

**Wolle.** Die Nachfrage auf den australischen Versteigerungen war ständig rege, die Stimmung allgemein fest. In Südafrika lag hauptsächlich Kauflust für französische, englische und einheimische Rechnung vor, die Haltung war dort ziemlich fest. Auf den Londoner Versteigerungen herrschte bei guter Nachfrage stetige Stimmung. In Bradford, Tourcoing und Roubaix hielt sich die Nachfrage noch zurück.

Die **Deutsche Arbeitsfront** betrachtet es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben, allen deutschen Volksgenossen ein **möglichst großes Fachwissen** zu vermitteln. Tragen Sie Ihren Teil zur Erreichung dieses Zieles bei, indem Sie eine **Betriebsbücherei** einrichten, diese **jedem Mitarbeiter zugänglich machen** und bei passender Gelegenheit **Bücher schenken**

Wir empfehlen Ihnen hierfür:

### ABC technischer Bedarfsartikel

Kurzgefaßte Erläuterungen für den Händler

Von W. Dahlgrün

Mit einem Geleitwort von J. B. Marx

Geschäftsführer der Fachgruppe Technische Bedarfsartikel der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel und des Reichsverbandes der technischen Händler  
Mit 20 Abbildungen  
Kartonierte RM 2.80

**Wirtschaftsblatt der Industrie- und Handelskammer zu Berlin:** Der Frage der Ausbildung des Nachwuchses des Kaufmannstandes wird gegenwärtig überall besondere Aufmerksamkeit gewidmet, und schon mehrfach ist für die einzelnen Geschäftszweige die Forderung nach Herausgabe geeigneter Lehrbücher erhoben worden. Für die Gruppe des Handels mit technischen Bedarfsartikeln ist dieser Wunsch durch das „ABC“ erfüllt worden. Berücksichtigt man noch, daß außer der Warenaufzählung auch verschiedene im Geschäftsleben häufig vorkommende technische Begriffe dem Verständnis nahegebracht sind und die Bedeutung fremdsprachlicher Bezeichnungen erklärt ist, so kann man der kleinen Schrift bei dem mäßigen Preise von RM 2.80 eine überall beifällige Aufnahme voraussagen.

### Neuzeitliche Reifenreparaturen

Handbuch für Reparatoren. Von Ingenieur F. Grobowski

Mit 190 Abbildungen und 17 Tabellen

Kartonierte RM 9.80 In Ganzleinen RM 12.—

**Kraftfahrzeug-Handwerk:** Das sehr gut ausgestattete Buch bedeutet eine wertvolle Bereicherung der Fachliteratur. Es beschränkt sich nicht auf eine eingehende Besprechung der neuzeitlichen Reifenreparatur, sondern gibt auch, namentlich für den Anfänger, wertvolle Hinweise über das Reifenmaterial und die Ursache von Reifenschäden. Auch die wichtigen Fragen der Werkstatteinrichtung und der Kalkulation werden gründlich behandelt. Ein umfassender Tabellenanhang bringt interessante Zusammenstellungen.

### Medizinisches Fremdwörterbuch

Zum Gebrauch für Laien. Von Adolf May

4. Auflage. Gebunden RM 3.35

### Ledertreibriemen

Ihre Fabrikation, Prüfung und Behandlung

Von M. Rischmann

3. durchgesehene und vermehrte Auflage

Mit 180 Abbildungen In Halbleinen RM 12.60

**Die Wiener Lederwaren-Industrie, Wien:** Mit Rücksicht auf die Fortschritte, die die Riementeknik gemacht hat, wird die Neubearbeitung dieses Buches besonderes Interesse finden. Der Verfasser hat sich seiner Aufgabe mit großem Geschick unterzogen und in neuer Gestalt ein wertvolles Werk über die Ledertreibriemenfabrikation geschaffen, das für jeden Fachmann unentbehrlich ist. Da aber auch sonst alles Wissenswerte über Ledertreibriemen und ihre Verwendung gesagt wird, ist dieses vorzügliche Fachwerk auch für jeden Händler und Verbraucher von Wert und Interesse. Das Buch ist mustergültig ausgestattet; durch die 180 Abbildungen erfährt der Text eine wertvolle Ergänzung.

### Gewichtsberechnung technischer Gummiwaren

Anleitung und Tabellen

Herausgegeben von der Redaktion der „Gummi-Zeitung“

In Halbleinen RM 10.80

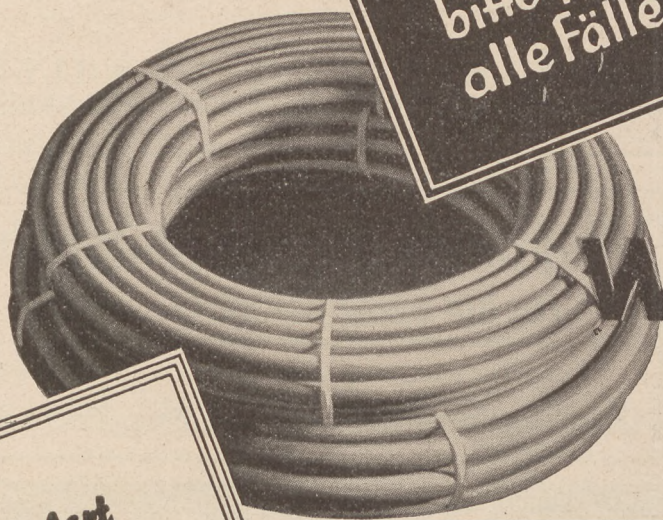
Durch die Herausgabe dieses Buches wurde ein langjähriger Wunsch der gesamten Gummibranche erfüllt. Die Tabellen sind sehr umfangreich ausgearbeitet, so daß man für sämtliche vorkommenden Dimensionen die Gewichte feststellen kann. Besonders heben wir hervor, daß die Tabellen für flache Dichtungsringe, die über die Hälfte des Buches beanspruchen, bis 2000 × 2200 mm ausgearbeitet sind. Die im Anschluß an die Tabellen gebrachten Anleitungen geben an Hand klarer Beispiele eine leichtverständliche Einführung in die Praxis der Gewichtsberechnung technischer Gummiwaren und dürften besonders dem Nachwuchs der Branche beste Dienste leisten.

### Das Ganze der Asbestverarbeitung

3. Auflage. Von Wilhelm Schoellmann

Mit 32 Abbildungen Gebunden RM 2.70

Notieren  
Sie sich  
bitte für  
alle Fälle:



Sofort  
lieferbar!

# STANDARD- Wasserschläuche

v o n d e r

## Thüringer Schlauchweberei u. Gummiwerk

Aktien-Gesellschaft

Waltershausen / Thür.

(Lieferung nur an Händler)

# KOEBIG

**Abstaub- und Pudermaschinen**  
**Walzentiefdruckmaschinen**

für Ein- und Mehrfarbendruck  
für vulkanisierte u. unvulkanisierte Stoffe

**Trockenhängen**

für gummierte Stoffe

**Universal-Streich-, Kaschier-  
und Imprägniermaschinen**

für Latex, Nitrocellulose, Stärke usw.

**Isolierband-**

**Imprägniermaschinen**

RADEBEULER MASCHINENFABRIK

**AUGUST KOEBIG** G M B H

Radebeul 1 bei Dresden · Gegründet 1890



## Gummi- Schacht- Anzüge!

Garantiert wasserdicht, von  
zweckmäßiger Form und außer-  
ordentlicher  
Haltbarkeit!

Fabrik für Arbeiterschutzbekleidung  
*Hans Meiswinkel* ESSEN  
G.M.B.H.

SONDERHEIT: SCHACHTANZÜGE  
AUS ORIGINAL-CONTINENTALSTOFFEN  
garantiert warm vulkanisiert, außerordentlich haltbar